



Blick hinter die Kulissen. Christian Lochner überlässt in Sachen Tontechnik nichts dem Zufall. Foto: Christiane Müller

Mord an der Loire

Krimilesung in der Propstei Wechterswinkel

Wechterswinkel Kurz nach Sonnenuntergang an einem goldenen, aber kalten Oktobertag in der fränkischen Rhön versammelten sich Krimifans zum gemeinsamen Gruseln in der Propstei Wechterswinkel.

Der erste Sofasalon der Wintersaison stand auf dem Terminplan und es kamen nicht nur Stammgäste und Hausgäste der Propstei. Nein es waren auch diesmal wieder neues Publikum dabei, das über die Lokalpresse vom Kulturprogramm erfahren hatte.

Das mit dem „Gruseln“ konnte Christiane Müller allerdings gleich in der Einleitung relativieren. „Die heutige Autorin Ulrike Paschek arbeitet ihre Romane im Subgenre „Cosy Crime“. Sie konzentriert somit nicht auf gruselige Gewaltdarstellungen, sondern Frau Paschek interessiert sich für menschliche Charaktere, für die intensive Spannung eines zu lösenden Falls und nimmt dabei die Leser mit in ein angenehmes Umfeld.

Bücher in denen auch Humor und Charme nicht zu kurz kommen. Unterhaltung im allerbesten Sinne.“

Die Besucher haben den Abend offensichtlich genossen. Las doch Frau Paschek mit einfühlsamer Stimme eindruckliche Textpassagen aus den Romanen „Mord an

der Loire“ und „Intrige an der Loire“ und entführte die Fantasie der Zuhörer schon nach wenigen Sätzen in die romantische Landschaft der Schlösser und Burgen.

Das Thema Frankreich spiegelte sich nicht nur im Künstler-alias Catherine Duval wider, Frau Paschek ist frankophone und frankophile und reichert die Romane mit Insiderwissen an, sodass der kulturinteressierte Leser nicht nur spannende Lektüre erhält, sondern auch kulturelle Hintergründe zur Geschichte der Tatort-Schlösser.

„Genau das Richtige für das Publikum des Sofassalons!“ so das Fazit eines Stammgastes.

Die Anwesenden nutzten im Nachgang zur Lesung nicht nur Signierstunde und Büchertisch, sondern befragten die Autorin auch eingehend zum Schriftstellerleben.

Dazu ein echter Fan von „Catherine Duval“: „Ein totaler Mehrwert, wenn man seine Lieblingsautorin endlich als Mensch gegenüber hat. Beeindruckend, wie Frau Paschek ihre Karriereschritte beschrieb bei Verhandlungen mit Verlagen, nun der Schritt als Hörbuch veröffentlicht zu werden.

So ein Liveerlebnis gibt's nur in der Propstei.“

Von: Klaus Dippel, für die Propstei Wechterswinkel